



Sprecher für Arbeit, Gesundheit, Soziales der Grünen-Landtagsfraktion NRW empfängt IFK-Vertreter

Erschienen am 05.02.2018

Auch auf Landesebene macht sich der IFK für die Belange seiner Mitglieder stark. Die IFK-Vorsitzende Ute Repschläger sowie der stellvertretende IFK-Geschäftsführer Dr. Björn Pfadenhauer nutzten die Gelegenheit, sich mit dem Sprecher für Arbeit, Gesundheit, Soziales der nordrhein-westfälischen Grünen-Landtagsfraktion, Mehrdad Mostofizadeh, über aktuelle gesundheitspolitische Themen und Entwicklungen auszutauschen. Vor dem Hintergrund des Altenberichts NRW 2016 war die Situation älterer Menschen und die flächendeckende Versorgung mit Heilmitteln Gegenstand der Diskussion. Sowohl der Grünen-Abgeordnete, als auch die IFK-Vertreter waren sich einig, dass der Altenbericht NRW wichtige Ansätze zu einer effizienten Versorgung älterer Menschen beinhaltet, die es zu umzusetzen gilt. Insbesondere die Ausweitung der Digitalisierung auf den Heilmittelbereich – z. B. in Form von Home-Telemonitoring und Teletherapie – könnte dazu beitragen, ergänzend zur Versorgung in den Praxen die flächendeckende Versorgung sicherzustellen. Somit würde alten Menschen auch möglichst lange der Verbleib im häuslichen Umfeld ermöglicht.

Das Resümee des Treffens ist durchweg positiv: So wurden einerseits sehr viele interessante Details zu gesundheitspolitischen Fragen beleuchtet, andererseits mit Mehrdad Mostofizadeh ein wichtiger Kontakt zum Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales NRW vertieft.